



Newsletter

Ausgabe 4 - 2018

Juni

Redaktion: Werner Hirt-Tel.+41 44 492 20 30-Mobil:+41 79 405 35 60-E-Mail:hirtagence@bluewin.ch

Wettkampfstimmung im Bergermoos

149 Sportschützen am VSpZU-Verbandsschiessen



Mit dem Kantonalen Verbandsschiessen im „Bergermoos“ ist die „Sportschützensaison“ endgültig lanciert worden. Organisiert von den Sportschützen Albisrieden-Urdorf beteiligten sich an zwei Schiesshalb- und einem ganzen Schiesstag 149 Schützen aus 14 Vereinen. Die Schiesszeiten waren (zu)

gut bemessen. Am ersten Tag verloren sich nur wenige Sportschützinnen und -Schützen in der Anlage, wogegen der letzte Schiesstag dafür dann einen Grossaufmarsche verzeichnete. Trotzdem, mit nur 149 Teilnehmern war die Beteiligung eher gering. Dafür wurden zum Teil hervorragende Resultate geschossen. In der Festsieger-Konkurrenz büsst Thomas Hüsser, Roger Dätwyler (beide Limmattal-Schlieren) und Jürg Ebnöther (Dielsdorf) in drei Stichen nur zwei Punkte ein.

Die Sportschützen Albisrieden-Urdorf gaben mit der Organisation und Durchführung des Verbandsschiessens in der modernen Anlage Bergermoos eine tadellose Visitenkarte ab

Aus den Ranglisten.

Vereinswettkampf: 1. Zürich-Stadt (14 Teilnehmer) 78,222. 2. Dielsdorf (29) 77,44. 3. Limmattal-Schlieren (18) **77,273**. - 4. Regensdorf (6) 76,667. 5. Niederweningen ((7) 76,333. - 6. Albisrieden-Urdorf (11) 76,286. - 7. ZH-Aussersihl (15) 75,778. 8. Wallisellen (12) 75,625. - 14 klassiert.
Gruppenwettkampf: 1. SG Stadt Zürich 293. - 2. SpS Limmattal-Schlieren 292. 3. SpS Niederweningen 292. Ferner: 11. SpS Albisrieden-Urdorf 283. (Bruno Lässer 58, Albert Buchwalder 57, Hans-Rudolf Meier, Peter Gamper und Karl Meier, alle 56.



Festsieger: 1. Thomas Hüsser (Limmattal-Schlieren) 198 (79/59/60). 2. Jürg Ebnöther (Dielsdorf) 198 (79/59/60). 3. Roger Dätwyler (Limmattal-Schlieren) 198 (78/60/60). - Ferner: 33. Hanspeter Indergand 191 (77/57/57). 52. Bruno Lässer 188 (75/58/55). 54. Peter Gamper 187 (76/56/55). 64. Hans-Rudolf Meier 185 (74/56/55).-

Die besten Resultate für Albisrieden-Urdorf in den Stichen. - Vereinsstich: 79: Karl Meier.-77: Hanspeter Indergand.- 76: Heinz Gamper, Peter

Gamper, Albert Buchwalder.- 75: Ulrich Blaser, Bruno Lässer.- 74: Ernst Gamper, Werner Hirt, Hans-Rudolf Meier.- 73: Ermanno Bachmann.- **Verbandsstich.**- 57: Hanspeter Indergand.- 56: Werner Hirt.- 55: Bruno Lässer, Peter Gamper, Hans-Rudolf Meier.- Gruppenstich. 58: Bruno Lässer.-57: Albert Buchwalder, Hanspeter Indergand.- 56: Peter Gamper, Hans-Rudolf Meier, Karl Meier. - 55: Ulrich Blaser.- 54: Heinz Gamper.-



Befehlsausgabe im Stand (v) Bruno Lässer, HP Rixner, Albert Buchwalder, Jak Petermann

Gewerblerschiessen

Urdorf putzt gegen Albisrieden



Der grosse Jubel der Sieger

Den Urdorfer Gewerblerschützen ist es glänzend gelungen, sich für die letztjährige Niederlage gegen die Kollegen aus Albisrieden zu revanchieren. Mit der neuen Bestleistung von 88,889 Durchschnittspunkten (bisher Albisrieden mit 88,500 aus dem Vorjahr) und einem Vorsprung 2,889 Punkten fügten sie den Stadtzürchern eine deutliche und gleichzeitig empfindliche Niederlage zu.

Den grossen Urdorfer Erfolg komplettierten die Einzelschützen, die mit Marcel Peter als Sieger gleich die ersten fünf Ranglistenplätze belegten und letztlich zog auch der Albisrieder Ehrenpräsident Jürg Hiltmann mit 83 gegen den Urdorfer Gewerblerpräsident Stefan Schmid mit 89 Punkten und dem ausgezeichneten vierten Platz den Kürzeren.

Es war wie gesagt, ein Tag der Urdorfer Gewerblerschützen, die mit der Devise „Wir holen den Pokal nach Urdorf zurück“ antraten und dies auch eindrücklich in die Tat umsetzten. Das Schiessprogramm bestand aus fünf Probe- und zehn Einzelschüssen auf die Zehnerscheibe, wobei jeweils die Hälfte der beteiligten Schützen pro Verein gewertet wurden. Die Einen zogen sich ganz achtbar aus der Affaire, andere haderten teils gehörig mit den Tücken des Objekts. Dennoch durften sich verschiedene Resultate durchaus sehen lassen und bei dem Einen oder Anderen war auch zu spüren, dass sie nicht das erste Mal ein Gewehr in den Händen hielten. Bemerkenswert beim Siegresultat von Marcel Peter: Drei der vier Neuner erzielte er in den letzten drei Schüssen.

Summa Summarum fügte sich das diesjährige Gewerblerschiessen nahtlos an die bisherigen Treffen an. Angefangen mit der tadellosen Organisation und Durchführung der Sportschützen Albisrieden-Urdorf mit seinem Präsidenten Albert Buchwalder, seiner Betreuercrew und schliesslich dem Trio , Bea Ruckli, Brigitta Indergand und Meisterkoch Heinz Gamper in der Schützenstube, bis zu den ungezwungen und fröhlich gestimmten Gewerblerschützen in beiden Lagern sowohl im Schiessstand als auch später bei der Siegerehrung und dem gemeinsamen Nachtessen. Beim Absenden und der Pokalübergabe standen dann aber die Urdorfer allein im Blickpunkt. Sie feierten als ob sie eine Ländermeisterschaft gewonnen hätten.

Bergermoos. Gewerblerschiessen Albisrieden gegen Urdorf: Vereinswertung: 1. Gewerbeverein Urdorf 88,889 Durchschnittspunkte (9 Pflichtresultate). – 2. Gewerbeverein Albisrieden 86,000 (7). -- **Einzel:: 1. Einzelwertung:** 1. Marcel Peter (Urdorf) 96. 2. Sabrina Rüegg (U). 3. Erich Reinhard (U) 92. 4. Stefan Schmid (U) 89. 5. Marcel Hirzel (U), Didier Maret (A), Sascha Paneika (U), Daniel Seglias (U) alle 88. 9. Patrick Benedetto (A) 87. 10. Thomas Greuter (A), Felix Räbsamen (A), Marco Resegati (A) alle 86. 13. Urs Honegger (U), Monika Rapold (A) beide 85. – 32 klassiert.



Bilder (li) Die Präsidenten: (vl) Stefan Schmid (Urdorf), Albert Buchwalder (Sportschützen Albisrieden Urdorf), Jürg Hiltmann (Ehrenpräsident Albisrieden) -- Mitte: Die geschlagenen Albisrieder (vl). Christoph Benedetto (Einzelsieger 2017), Monika Rapold (Einzelsiegerin 2015), Thomas Greuter (Zweiter 2016). Patrick Benedetto). – Marcel Peter (Einzelsieger 2018)

35 Jahre seit „Züri 24“



Vor 35 Jahren, vom 9. bis 11. und vom 15. - 17. Juli 1983 fand in Urdorf das 24. Zürcher Kantonale Sportschützenfest unter der Bezeichnung „Züri 24“ statt.

Rund 3'000 Sportschützinnen und Sportschützen aus allen Landesteilen nahmen teil und schossen die Programme auf den Schiessanlagen „Bergermoos“ in Urdorf, sowie Aussersihl, Albisgütli und Friesenberg in der Stadt Zürich.

Neben den damals herkömmlichen Wettkampfprogrammen mit elf Stichen zwei Meisterschaften und der Siegerkonkurrenz enthielt der Schiessplan erstmals einen Wettbewerb mit dem Luftgewehr. Die Natural- und Bargaben machten damals rund 70'000 Franken aus. Der Offizielle Tag mit dem Ehrenbankett fand mit rund 300 Gästen in der Mehrzweckhalle in Urdorf statt.

Als erfolgreichster Gewehrschützen hatte Daniel Nipkow sowohl die Festsiegerkonkurrenz als auch die beiden Luftgewehrprogramme (Gruppe und Auszahlung) gewonnen. Nach der Silbermedaille zwei Jahre zuvor an den Luftgewehr-WM in Mexiko holte er ein Jahr später an den Olympischen Spielen in Los Angeles eine Silbermedaille im Kleinkalibergewehrschiessen auf 50m.

Unsere Aktiven im Einsatz

Gmurethusschiessen Wollerau

Gruppen: 1. Ebikon 391. 2. Kirchberg 388. 3. Pfäffikon 387. -- Ferner 18. Albisrieden-Urdorf 374. -- **Kranz/Gruppenstich:** 1. Alois Zimmermann (Baar). -- Ferner Albisrieden-Urdorf: 13. Albert Buchwalder 79. 74 Hans-Rudolf Meier 76. 119. Ernst Gamper 74. 138. Ulrich Blaser 73. 140. Ermanno Bachmann 73. 141. Karl Meier 73. 143. Peter Gamper 73. 150. Heinz Gamper 72. 163. Bruno Lässer 70. 172. Hanspeter Rixner 63.--**Auszahlung:** 1. Manuel Lüscher 581. -- Ferner Albisrieden-Urdorf: 30. Hans-Rudolf Meier 557. 64. Bruno Lässer 538. 71. Karl Meier 533. 74. Heinz Gamper 532. 83. Peter Gamper 520. -- Festsieger: 1. Kurt Schnüriger (Ebikon) 236.40 (80/99/574). -- Ferner Albisrieden-Urdorf: 43. Hans-Rudolf Meier 227.70 (76/96/557). 68. Karl Meier 219.30 (73/93/533). 70. Peter Gamper 219.00 (73/94/520). 71. Bruno Lässer 217.80 (70/94/538).

Zürichseeschiessen Oberrieden

Gruppen: 1. Neuhof 490. – Ferner: 12. Bergermoos 474 (Hans-Rudolf Meier 96, Albert Buchwalder 95, Ermanno Bachmann und Peter Gamper je 94). – **Gabenstich.** 8 Schützen mit 100.- Ferner Albisrieden-Urdorf: 99. Peter Gamper.- 96: Ermanno Bachmann.- 95: Bruno Lässer.- 94: Hans-Rudolf Meier.- 93: Ernst Gamper, Albert Buchwalder, Ueli Blaser.- 92: Karl Meier., - **Kranzstich:** 5 Schützen mit 100. – Ferner Albisrieden-Urdorf: 97: Ueli Blaser.- 97: Hanspeter Indergand.- 96: Ernst Gamper, Hans-Rudolf Meier.- 95: Karl Meier, Albert Buchwalder.- 94: Ermanno Bachmann, Peter Gamper.- 93: Bruno Lässer.- 87: Heinz Gamper. – **Auszahlungsstich:** 1. Fabian Felber (Ebikon) 574. – Ferner Albisrieden-Urdorf: 4. Peter Gamper 571. 42. Bruno Lässer 553. 68. Hans-Rudolf Meier 536. 79. Karl Meier 526. 81. Hanspeter Indergand 519. 87. Heinz Gamper 459.

Mannschaftsmeisterschaft 50 m (Nach 2 Runden)

Mit einem Sieg und einer Niederlage ist unser KK-Team in die Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 50m gestartet. Nach einer Niederlage gegen Aeschi mit 1527 gegen 1509 Punkten trumpten Bachmann, Blaser, Buchwalder, Gamper, Indergand, Lässer, Meier HR und K in der zweiten Runde gross auf. Mit 1520 Punkten, dem zweithöchsten Rundenresultat, hielten unsere Aktiven Trimbach 2 klar in Schach (1512) und verbesserten sich auf den vierten Platz im Zwischenklassement.

Gruppenmeisterschaft G 50m (nach 2 Runden)

Nach zwei Runden führt Wila-Turbenthal mit 1958 Punkten die Zwischenrangliste an. Albisrieden-Urdorf belegt mit 1867 (925/942) Platz 21. (Lg): Indergand 383 (187/196), Buchwalder 381 (193/188), HR Meier 373 (187/186). – (Kn): Bachmann 366 (176/190), P. Gamper 364 (182/182).

Wussten Sie schon, dass

...grosse Ereignisse im Bergermoos ihre Schatten vorauswerfen? Die Sportschützen Albisrieden-Urdorf sind im nächsten Jahr 60-Jahre alt und werden das Jubiläum mit einem Schützenfest feiern.



Jürg Beckert

...der neugewählte ZHSV-Vorstand bei der Konstituierung auf Interimslösungen verzichtet hat. Unter dem neuen Präsidenten Heinz Meili übernimmt Neumitglied Jürg Beckert die Abteilung Match-Leistungssport und Daniela Morf (bisher Spezialaufgaben) die Abteilung Administration. Damit ist der Vorstand gegenüber dem letzten Geschäftsjahr um ein Mitglied kleiner. Er wird jetzt nach möglichen Lösungen, die Vakanz zu beheben, gesucht.



...vom 28. Bis 30. Juni und vom 5. Bis 7. Juli 2019 das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche unter dem Motto „Das Eidgenössische Deines Lebens“ in Frauenfeld stattfindet. 3 days of party -live acts - event-packages- food-arena, die Organisatoren schöpfen aus dem Vol-

len. Weitere Informationen erfährt man über das Internet: esfj2019 sowie facebook, twitter und Instagram.

...aller Anfang schwer ist. Das musste auch Ermanno Bachmann erfahren, der versucht hat einen ersten Sportschützen-Jugendkurs im Bergermoos auf die Beine zu stellen. Das Interesse die Anmeldungen und schliesslich die aktive Teilnahme waren eher betrüblich. Bachmann gibt aber nicht auf und hofft auf die „Mund zu Mund-Reklame“ unter den Jugendlichen. Er ist überzeugt, dass es in der nächsten Saison merklich aufwärts gehen wird.



...in der Bergermoos Anlage stetig weiter erneuert, restauriert und renoviert wird. Die Arbeit geht offensichtlich nie aus. Kürzlich hat Karl Meier den Kranzkasten beim Anlage-Eingang auf Vordermann gebracht.

11	10	↑
12	10	→
13	10	↓
14	10	↑
15	10	→
16	10	→
17	10	✓
18	10	✓
19	10	↑
20	10	● T100
T 196		00941

ein Hunderter. (!)

...man sagt, der letzte Schuss einer Passe müsse ein Zehner sein. In der zweiten Serie der KMM schoss Hans-Rudolf Meier zehn Zehner. Und der der letzte Schuss sass besonders: eine Mouche, 10,9 -



gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär, ernannt wurde.

...Rolf A. Siegenthaler, ehemaliges Vorstandsmitglied der Schützengesellschaft der Stadt Zürich per 1. Juli als bisheriger Chef Armeepanung und Stellvertreter Armeestab zum Stellvertreter Chef Operationen, unter

...es im ganzen Kanton Bern einen „Tag der offenen Schützenhäuser“ gab. Interessierte konnten den Schiessbetrieb hautnah miterleben und selber Ziele anvisieren und abdrücken. In verschiedenen Anlagen waren nationale und internationale Kaderschützen anzutreffen, die Auskunft über das sportliche Schiessen gaben und ihr Können zeigten.



am 7. (9-16 Uhr) und 8. Juli (8-12 Uhr) im „Bergermoos“ ein Dorfschiessen durchgeführt wird. Die Bevölkerung ist eingeladen den Schiessbetrieb der Sportschützen Albisrieden-Urdorf kennen-zu lernen und selber einmal mit dem Kleinkalibergewehr auf die 50-m-Distanz zu schiessen. Es sind coole Preise zu gewinnen.

Der heitere Schlusspunkt

